



## Kardinal Marx: „Ostern ist eine Ressource der Hoffnung“

### Beitrag

**Ostern kann nach Ansicht von Kardinal Reinhard Marx helfen, „die zerstörten Ressourcen der Hoffnung und der positiven Lebenslust neu zu füllen oder wiederzuentdecken“. Denn Ostern bedeute: „Ich glaube, dass das Leben stärker ist als der Tod. Ich glaube, dass die gute Schöpfung nicht ganz von Menschen verdorben werden kann. Ich glaube, dass in mir der schöpferische Lebensgeist Gottes lebendig ist. Und ich glaube, dass ich nicht allein bin – im Leben nicht und auch im Tod nicht“, führt der Erzbischof von München und Freising laut Manuskript in seiner Predigt in der Osternacht am Samstagabend, 8. April, im Münchner Liebfrauenturm aus.**

Die Krisen der vergangenen Jahre zeitigten zahlreiche negative Auswirkungen, so der Kardinal. Er zeigt sich insbesondere erschrocken über „die Folgen der vielfältigen Krisen unserer Tage für junge Menschen“, die mit Depressionen oder mangelndem Lebensmut zu kämpfen hätten. Dagegen setze das Osterfest „Zeichen der neuen Schöpfung, die gegenwärtig ist, wo Glaube, Liebe und Hoffnung, Barmherzigkeit, Friede, Gemeinschaft an einem Tisch, Versöhnung erfahrbar und sichtbar werden“, sagt Marx. Die Auferstehung aus dem Tod, die Auferweckung des gekreuzigten Jesus von Nazareth vergleicht der Erzbischof mit einem Vulkanausbruch im positiven Sinn: „Der Vulkan, der fruchtbare Erde hervorbringt, und die Folgen dieses von Gott kommenden Ausbruchs, den wir das Christus-Ereignis nennen, sind erkennbar in den Zeichen des Reiches Gottes, das unter uns angebrochen ist“, erklärt Kardinal Marx.

Diese Zeichen des Reiches Gottes für die Menschen erfahrbar zu machen – darin liegt laut Marx die „österliche Sendung“ der Kirche. Sie solle für die Erfahrung von Barmherzigkeit, Friede, Gemeinschaft und Versöhnung, von Glaube, Liebe und Hoffnung „eine Art offenes Festzelt werden, für alle Völker, eine Einladung, am großen Tisch Platz zu nehmen und das Leben zu feiern, das stärker ist als der Tod. Eine offene Kirche, ein offenes Festzelt! Ja, das wären fröhliche Ostern.“ (ck)

**Bericht: Erzbischöfliches Ordinariat – Foto: Landfrauen des BBV Rosenheim**

**KULTUR MÜHLE**

**PROGRAMM 2024 - TEIL 1**

<b>27. Januar</b>	<b>Konzert mit dem Neurosenheimern</b>
20.00 Uhr	Bayerisch neurotische Lebensmusik aus Rosenheim
<b>1. März</b>	<b>Kabarett mit Michl Müller</b>
	<b>„Verrückt nach Müller“</b>
20.00 Uhr	Der „Dreggsagg“ unterhält mit fränkischem Humor
<b>23. März</b>	<b>Konzert mit Dolce Vita</b>
	<b>Salonmusik, Filmschlager und mehr</b>
20.00 Uhr	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt
<b>19. April</b>	<b>Kabarett mit Luise Kinseher</b>
	<b>„Wände streichen. Segel setzen“</b>
20.00 Uhr	Die Trägerin des Kabarettpreises 2023 zu Gast in Bruckmühl
<b>20. April</b>	<b>Konzert mit Da Blechhaufn</b>
	<b>„Weil Done“</b>
20.00 Uhr	„Blechmusik“ mit einem Hauch Ironie
<b>10. Mai</b>	<b>Mathias Kellner „Ernsthaft?!“</b>
20.00 Uhr	Musik und Kabarett mit dem niederbayerischen Oberpfälzer
<b>11. Juli</b>	<b>Doppel-Konzert</b>
	<b>der Bad Aiblinger Big Band und</b>
	<b>der Big Band aus Bruck an der Leitha</b>
20.00 Uhr	anlässlich der Feier zu „50 Jahre Städtepartnerschaft“
	Kein Kartenvorverkauf, freie Platzwahl, Spenden statt Eintritt

EINLASS JEWEILS EINE STUNDE  
VOR VERANSTALTUNGSBEGINN  
KARTENVORKAUF UNTER [WWW.MUENCHENTICKET.DE](http://WWW.MUENCHENTICKET.DE)  
UND IN DER GEMEINDEBÜCHEREI BRUCKMÜHL  
KulturMühle • Bahnhofstraße 10 • 83052 Bruckmühl

## Kategorie

1. Leitartikel

## Schlagworte

1. Bayern
2. Kardinal Marx
3. München-Oberbayern
4. Ostern
5. Weitere Umgebung